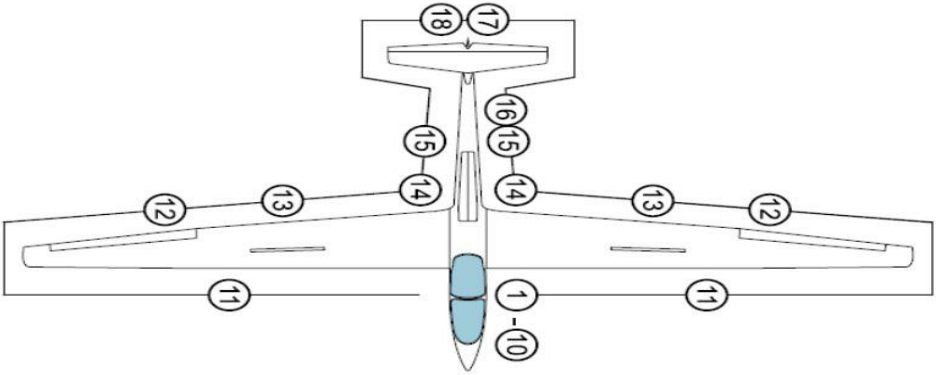
ASK-21-Mi / HB-2450

Checkliste

Checkliste ASK 21 Mi; tägliche Kontrolle

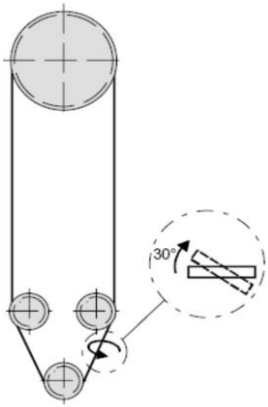


* Diese Punkte zusätzlich nach der Montage prüfen.

1) Haube öffnen. Sicherungshaken der Hauptbolzen überprüfen, richtig eingerastet?
2) * Querruder- und Bremsklappenanschlüsse im Rumpf prüfen. Sicherung auf den Schnellverschlüssen vorhanden? Anschließend Handlochdeckel abkleben
3) Fremdkörperkontrolle
4) Zustand und Funktion der Schleppkupplungen überprüfen.
5) Steuerungen freigängig?
   Kunststoffrohre in S-förmigen Rohren der Seitenruderpedale auf richtigen und festen Sitz prüfen.
6) Radbremse prüfen. Bremsklappen-Hebel ziehen:
   Es muss am Ende des Betätigungsweges ein elastischer Widerstand fühlbar sein.
7) Funktion des lenkbaren Bugrades prüfen
8) Zustand des Staurohres in der Rumpfspitze prüfen
9) Luftdruck in allen drei Rädern überprüfen
10) Rumpf auf Beschädigungen prüfen, besonders auf der Unterseite!
11) Flügel-Ober- und Unterseite auf Beschädigungen überprüfen.
12) Querruder: Zustand, Freigängigkeit und Spiel prüfen.
13) Bremsklappen: Zustand, Freigängigkeit, Passung und Verriegelung prüfen
14) * Hintere Flügelanschlussbolzen eingesteckt und gesichert?
15) Statische Druckbohrungen auf Sauberkeit prüfen
16) Zustand des Staurohres bzw. der Kompensationsdüse prüfen. Richtig eingeschoben?
17) Seitenruder: Zustand, Freigängigkeit und Spiel prüfen. Seilanschlüsse gesichert?
18) Leitwerk auf richtige Montage und Sicherung prüfen.
    Höhenruder und Antrieb: Zustand, Freigängigkeit und Spiel prüfen
19) Höhen-, Quer-, Seitenruder- und Bremsklappen-Steuerung auf Freigängigkeit und Kraftschluss überprüfen. Steuerungen bis zum Anschlag betätigen und bei festgehaltenen Rudern und Bremsklappen am Steuerknüppel bzw. Fußsteuer und Bremsklappengriff die Steuerungen belasten.

Kontrolle bei ausgefahrenem Propeller

a) Beim Ausfahren des Propellers auf ungewöhnliche Geräusche / Schwergängigkeit achten.
b) Hauptschalter (rot) lösen, in Hosensack nehmen.
Die wichtigsten Schraubverbindungen von oben durch geöffnete Motorklappen kontrollieren. Sie sind bis auf eine Ausnahme mit Stoppmuttern gesichert und einfach zu prüfen. Vordere Motorbefestigungs-Schrauben und Verschraubungen des Ausfahr-Kniehebels mit Spindel prüfen.
c) hintere Motorbefestigungsschraube, die durch den Motor-Öl-Behälter geht, ist mit Sicherungsdraht gesichert. Diese auf Beschädigungen prüfen.
d) Motoraufhängung überprüft. Die Triebwerkseinheit sollte sich elastisch verhalten und nicht sofort an der Rumpfstruktur anschlagen.
e) Verknieung des Antriebes des Propelleraufbaues überprüfen. Sind beide Seiten verkniet?
f) Befestigung des Schalldämpfers überprüfen.
Die Federverbindungen durch Rütteln am Schalldämpfer kontrollieren.
g) Befestigung des Kühlers überprüfen. Kühlerträger auf Anrisse kontrollieren.
h) Funktion von Gas und Propellerarretierung überprüfen.
i) Verlaufen Bowdenzüge und Kraftstoffleitungen ohne Knicke?
Sind Gummizüge an Motorklappen in Ordnung?
j) Leitungen (Kraftstoff- und Kühlmittelleitungen) und Bauteile auf Scheuerstellen prüfen.
k) Befestigung des beweglichen Ansaugrohrs überprüfen.
Luftfilter am oberen Ende richtig befestigt?
l) Endschalter für Ausfahrspindel auf Beschädigung und festen Sitz - inkl. elektrische Anschlüsse - prüfen.
m) Zahnriemen auf Verschleiß und Vorspannung überprüfen.
n) Zahnriemen sollte sich zwischen der untersten Riemenscheibe und einer Leitrolle mit normaler Handkraft maximal um etwa 30° verdrehen lassen.
Auf zu niedrige Riemenspannung achten.
o) Propeller einmal durchdrehen (Zündung aus?)
Auf Leichtgängigkeit, Geräuschentwicklung und Kompression prüfen.



Sichtkontrolle des Propellers

a) Sichtkontrolle nach Propeller-Handbuch
b) Sichtkontrolle der Propellerbefestigung

Tankanlage (Kraftstoff und Öl)

a) Tankdeckel richtig verschlossen?
b) Rumpftank auf undichte Stellen prüfen (Sichtkontrolle).
c) Drainer drücken und mögliches Kondenswasser ablassen. Ist der Drainer dicht?.
(an der linken, unteren Rumpfseite, unter dem Flügel).
d) Tankentlüftungsöffnung frei? Entlüftungsöffnung ist direkt neben dem Drainer.
e) Ausreichend Kraftstoff für sicheren Start im Tank? (mindestens 5 Liter).
f) Ölbehälter (zwischen Motor und Schalldämpfer) auf undichte Stellen prüfen.
Ölstand prüfen. Wurde ausreichend Öl verbraucht?
(Siehe auch unter 7.8) Ölbehälter immer bis 1cm unter Einfüllöffnung auffüllen.

Checkliste ASK 21 Mi HB-2450 (Motorbetrieb)

Vorflugkontrolle

1	Tägliche Kontrolle	durchgeführt	1
2	Trimmgewichte	nach Bedarf	2
3	Airmanager **Techlog**	überprüft	3

Kontrolle vor dem Starten des Motors

1	Gurten	angeschnallt	1
2	Capot vorne und hinten	zu und verriegelt	2
3	Instrumente: 3.1 Batterie-Wählschalter 3.2 Höhenmesser 3.3 Funk 3.4 Transponder 7000 3.5 ACL 3.6 Fahrtmesser, Vario 3.7 LX9000 3.8 Intercom	 Avionik QNH (Schänis 416 m.ü.M) Platzfrequenz, geprüft (LSZX 120.605) Mode ALT eingestellt ON ‚0' ein Motor / überprüft	3
4	Betriebsstunden (Motor)	notieren (auf Startliste eintragen)	4
5	Steuer	frei	5

Propeller ausfahren

1	Hauptschalter (rot, drehen)	ein (senkrecht)	1
2	Brandhahn	auf (vorn)	2
3	ILEC-Wahlschalter	vorne oder hinten	3
4	Triebwerk-Hauptschalter (drücken)	ein, LED-Kontrolle beim Einschalten	4
5	Tankanzeige	Benzinstand genügend	5
6	Propeller	ausfahren, grüne LED	6
7	Propellerstopper	gelöst	7

Motorstart am Boden

1	Zündung	on	1
2	Benzinpumpe (automatisch)	läuft (Pumpengeräusch hörbar)	2
3	Benzindruck	LED ‚Fuel' ‚AUS'	3
4	ECU	rote LED an	4
5	Propellerzone	frei	5
6	Radbremse	Ziehen	6
7	Gas	Leerlauf	7
8	Anlasser	maximal 5 Sekunden drücken	8
9	Gas	bis Motor rund läuft	9
10	ECU	rote LED aus	10
11	Motor	< 4'000 RPM bis H_2O > 40° Celsius	11

Motorenkontrolle

1	Motor-Temperatur	H_2O > 40° Celsius	1
2	Drehzahl	6’200 RPM	2
3	Zündung	Test 1 - 2, Drehzahlabfall < 300 RPM	3
4	BAT	rote LED aus	4

Kontrolle vor dem Start

1	Steuer	frei	1
2	Trimmung	Startstellung	2
3	Departure Briefing	gemacht	3
4	Wind	Richtung und Stärke	4
5	Anflugraum	frei	5
6	Bremsklappen	eingefahren und verriegelt	6
7	Fenster	geschlossen	7

Kontrolle am Start

1	Benzinpumpe 2	ein, (Pumpengeräusch hörbar)	1
2	T/O RPM	> 7’200 - < 7’700	2

Kontrolle im Steigflug

1	Geschwindigkeit	100 km/h / blauer Strich	1
2	Motordrehzahl	Startleistung kontrollieren; bei ‚clear of obstacles’: reduzieren auf 7'100 RPM	2
3	Sicherheitshöhe	erreicht	3
4	Motordrehzahl	7’100 RPM, LED grün	4
5	Temperatur H_2O, Air	überwachen	5
6	Benzinpumpe 2	aus	6

Reiseflug

1	Motordrehzahl	7’100 RPM	1
2	Geschwindigkeit	125 km/h	2
3	Temperatur H_2O, Air	überwachen	3

Motor-Abstellen / Einfahren des Propellers in der Luft

1	Kühlverfahren bei heissen Temperaturen:	1 bis 2 Min. 130 km/h bei 6'500 RPM	1
2	Geschwindigkeit	90 km/h	2
3	Gas	Leerlauf (unten)	3
4	Zündung	off (unten)	4
5	Motor	auslaufen lassen	5
6	Propellerstopper	rasten, wenn er nicht senkrecht steht	6
7	Propeller	senkrecht? (Spiegel)	7
8	Propeller	einfahren 2/3 – Schalter halten, bis zu Warnton, rote LED blinkt	8
9	Kühlmittel-Temperatur	H_2O-Maximum beobachten / merken. 2° C Temperatur-Abfall abwarten.	9
10	Propeller	ganz einfahren, grüne LED an	10
11	Triebwerk-Hauptschalter	aus	11
12	Gleitfluglage	90 km/h, erstellen und austrimmen	12
13	Fahrwerk	fest	13

Anflug-Briefing

1	Wind	Richtung / Stärke	1
2	Piste	Landerichtung und frei	2
3	Fahrwerk	fest	3

Kontrolle vor dem Anflug

1	Höhe	kontrolliert	1
2	Piste	frei	2
3	Wind	Richtung, Stärke?	3

Kontrolle im Anflug

1	Propeller	vollständig ein- oder ausgefahren	1
2	Anfluggeschwindigkeit	kontrolliert, > 100 km/h	2
3	Funk	"Downwind" melden	3
4	Bremsklappen	bremsbereit	4
5	Anflug / Piste	frei	5

Kontrolle im Endanflug

1	Propeller	vollständig ein- oder ausgefahren	1
2	Anfluggeschwindigkeit	kontrolliert, 100 km/h	2
3	Fahrwerk	fest	3

Motorstart in der Luft

1	Brandhahn	auf	1
2	ILEC-Wahlschalter	vorn oder hinten	2
3	Triebwerk-Hauptschalter	drücken, ein, LED-Kontrolle beim Einschalten	3
4	Propeller	ausfahren, grüne LED an	4
5	Propellerstopper	gelöst (oben)	5
6	Zündung	on	6
7	Benzinpumpe (automatisch)	läuft (Pumpengeräusch hörbar)	7
8	Benzindruck	LED ‚Fuel' AUS	8
9	ECU	rote LED an	9
10	Gas	Leerlauf (unten)	10
11	Anlasser	max. 5" drücken	11
12	Gas	bis Motor rund läuft	12
13	ECU	Rote LED aus	13
14	Motor	4'000 RPM bis H_2O > 40°	14

Drehzahlen, Geschwindigkeiten

Vy	100 km/h (blauer Strich) Reiseflug: 125 km/h bei 7'100 RPM
Startleistung	max. 7'750 RPM während 3 Minuten
Höchste Dauerleistung	bei 7'100 RPM
VPO (Propeller ein oder ausfahren)	90 bis 120 km/h
Höchstgeschwindigkeit bei ausgefahrenem Propeller	160 km/h
ECU-Einstellungen	vorn und hinten gleich

Not Verfahren

(1) Abwurf der Kabinenhauben

1	Zündung	**aus**	1
2	Propellerstopper	rasten	2

	vorderer Sitz	**hinterer Sitz**	
1	Hebel mit rotem Knopf der Instrumenten-Abdeckung nach links schwenken	beide roten Verschlussgriffe voll ziehen	1
2	Haube nach oben drücken	Haube an den Griffen nach oben drücken.	2

(2) Notausstieg

	vorderer Sitz	**hinterer Sitz**	
1	losschnallen	losschnallen	1
2	Instrumentenbrett nach oben drücken	aufrichten	2
3	über die Bordwand rollen	aussteigen	3
4	kräftig abstossen, Vorsicht: Flügel und Leitwerk.	kräftig abstossen, Vorsicht: Flügel und Leitwerk.	4
5	Fallschirm ziehen.	Fallschirm ziehen.	5

(3) Trudeln

1	bei laufendem Triebwerk:	Gashebel in Leerlauf	1
2	Gegen-Seitensteuer	(1/2 Trudel-Umdrehung) kure Pause	2
3	Steuerknüppel	nachlassen, bis Drehung stoppt	3
4	Seitensteuer	neutral, sofort weich abfangen.	4

(4) Brand

	bei **ausgefahrenem** Propeller	bei **eingefahrenem** Propeller	
1	Brandhahn ZU (hintere Position).	Brandhahn zu	1
2	Vollgas, bis Motor steht	Hauptschalter (rot) aus, drehen (waagrecht)	2
3	Zündung aus.	raschmöglichst landen	3
4	Propeller möglichst einfahren	löschen	4
5	Hauptschalter (rot): aus, drehen (waagrecht).		5
6	raschmöglichst landen		6
7	löschen.		7